

Bewegte Logopädie

Logopädische Reittherapie nach dem heilpädagogischen Ansatz nach Julia Neuhann

Text und Fotos Christiane Späte



Der 18jährige Realschüler Tom hat das Down-Syndrom. Er ist sehr sportlich und hat sogar schon die Special Olympics im Abfahrtslauf gewonnen.

Zentrum für Bewegte Logopädie

Als wir den Seminarraum betreten, sitzen dort elf Therapeutinnen, die sich von Julia Scheer (geb. Neuhann) ihren Ansatz der Kombination von Logopädie und Reittherapie näherbringen lassen wollen. Sie haben unterschiedliche Ausbildungen (Reittherapeuten, Logopäden, Ergo- und Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Krankenschwester und Erzieher), aber eines haben sie gemeinsam, sie arbeiten mit mehrfach behinderten Kindern und interessieren sich für alternative Behandlungsansätze.

Julia Scheer arbeitete nach ihrer Ausbildung zur staatlich examinierten Logopädin zunächst in einem großen, interdisziplinären Team aus Logopäden, Ergo- und Physiotherapeuten. In ihrer täglichen Arbeit mit schwerstmehrfachbehinderten Kindern und neurologisch erkrankten Patienten stellte sie aber fest, dass die klassische Logopädie, die sich allein auf die Sprachentwicklung konzentriert, oft nicht ausreicht. Deshalb und weil sie die unglaublich hilfreiche Wirkung von Reiten und Reittherapie am eigenen Leib erfahren hat, wollte sie die klassische Logopädie mit dem Ansatz des therapeutischen Reitens verbinden.

2006 begann sie also berufsbegleitend mit einer Zusatzausbildung zur Reittherapeutin und machte sich drei Jahre später mit einem eigenen, effektiven und vor allem ganzheitlichen Therapiekonzept zur nachhaltigen Sprachtherapie selbstständig.

Mittlerweile besitzt sie elf Therapie-Inlandpferde und teilt sich die Arbeit mit drei weiteren Therapeutinnen.

Physiologische Sprachentwicklung

„Die meisten Kinderärzte schicken die Kinder leider erst im Alter von 5 Jahren zu einem Logopäden; nämlich wenn sie das, was sie mit 48 Monaten können müssten – z. B. Laute und Lautverbindungen korrekt bilden, Sätze bilden und sich an alltäglichen Gesprächen beteiligen –, noch nicht können“, erklärt Julia. Natürlich kann man zu jeden Zeitpunkt in die Therapie einsteigen, aber der Lernfortschritt ist ungleich langsamer, als wenn man beispielsweise mit Zweijährigen beginnt. In den ersten vier Lebensjahren ist das Gehirn noch sehr viel flexibler.

Die Voraussetzungen für eine störungsfreie Sprachentwicklung sind vielfältig:



Inhalt des Seminars „Das Pferd in der Sprachförderung und Sprachtherapie“

- Die physiologische Sprachentwicklung
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung
- Mögliche Störungen und Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung
- Möglichkeiten der Intervention mit dem Pferd
- Die Wirkung des Reitens mit Blick auf die Sprachentwicklung
- Das Konzept „Bewegte Logopädie“
- Material- und Übungsvorschläge

- organische Voraussetzungen wie Hirn, Gehör, Hörbahn, Sprechorgane
- sensorische Voraussetzungen (vestibuläre, taktile, kinästhetische, visuelle, auditive, gustatorische und olfaktorische Wahrnehmung)
- motorische Voraussetzungen (Grobmotorik, Feinmotorik)
- kognitive Voraussetzungen z. B. Begriffs- und Konzeptbildung, Handlungskompetenz
- soziale Voraussetzungen wie emotionale Geborgenheit, sichere Bindung, verlässliches Sozialverhalten

„Die Sprachentwicklung ist ein sehr komplexer Prozess, wodurch die Störanfälligkeit der Sprachentwicklung sehr hoch ist. Sprachentwicklungsstörungen treten selten isoliert auf und bedürfen daher einer ganzheitlichen Behandlung“, fasst Julia in ihrem Vortrag zusammen.

Die Motorik entwickelt sich vom Groben zum Feinen, wird differenzierter, planvoller, ökonomischer und flexibler. Die Grobmotorik wird auf dem Pferd weiterentwickelt, wodurch das Sprechenkönnen unterstützt wird. Das ist das Erfolgsrezept der Reittherapie (siehe dazu auch den Artikel „Hippotherapie vermindert Behinderung bei Multipler Sklerose“). Durch diese ganzheitliche Therapieform werden die Patienten nicht nur in den Bereichen Sprache und Sprechen, sondern in sämtlichen, für das Sprechen und die Sprache relevanten Basisvoraussetzungen gefördert.

Die Islandpferde in der Therapie

Die dreidimensionale Bewegung, in die der menschliche Körper durch die Bewegung

des Pferderückens versetzt wird, führt zu einer Tonusregulierung der Muskulatur. Gerade der Tölt ist für den Patienten – selbst in höherem Tempo – einfach zu sitzen und schont dadurch den Pferderücken.

Julia bevorzugt Viergänger mit guter Gangrennung, passiges Gangvermögen ist unerwünscht. Außerdem muss das Pferd einen sehr guten Schritt haben. Nicht zu vernachlässigen ist auch die Statur des Pferdes, denn manche Kinder mit Spastiken haben Schwierigkeiten, die Beine weit zu spreizen. Auch muss die Schrittlänge des Pferdes zur Größe des Patienten passen. Kinder hätten auf Kaltblütern Probleme.

Es ist also gar nicht so einfach, die passenden Therapiepferde zu finden. Deshalb achtet Julia sehr auf deren Wohlbefinden; alle werden regelmäßig ausgleichend gearbeitet: Longe, Bodenarbeiten, Dressur, Gelände und Tölt.

Therapievarianten

Die Kinder kommen von der ersten Stunde an sofort auf das Pferd. Und es ist immer dasselbe Pferd, denn es soll zum Freund werden, auf den sich der Patient jeden Tag freut.

In der Regel führt eine Person das Pferd und eine zweite geht nebenher, um das Kind zu sichern. Es wird intensiv mit den Patienten gearbeitet und es gibt keine freien Spielsituationen; das sollen die Eltern zu Hause machen. Sie bekommen auch Hausaufgaben von Julia mit, die sie 5 bis 10 Minuten am Tag zusammen mit den Kindern ausführen sollen. Aber das Leben darf nicht nur aus Therapie bestehen.

Julia bietet zwei Varianten der Therapie an:

- Patienten, die in der Nähe wohnen, kommen jede Woche entweder zu einer klassischen logopädischen Behandlung oder einer Kombination.
- Patienten von außerhalb haben die Möglichkeit, Intensivtherapien in Form von Intensivwochen zu machen. Sie haben einmal täglich Logopädie auf Rezept in der Praxis und eine logopädische Reittherapie á 60 Minuten. Julia tauscht sich auf Wunsch auch gern mit den Heim-Logopäden aus. Familien kommen meist ein- oder zweimal im Jahr und verbinden es mit einem Urlaub im schönen Allgäu. Die Kosten für die Therapie in der Praxis werden immer übernommen, im Fall der Reittherapie sind es Einzelfallentscheidungen. Julia steht auch da beratend zur Seite. Manche Kassen oder Versicherer zahlen oder beteiligen sich sogar an den Übernachtungskosten.

Die Location

Die Reittherapiestunden finden, wann immer das Wetter es erlaubt, draußen statt, weil die Umweltreize dort größer sind. Damit Julia aber auch witterungsunabhängig ist, hat sie sich in einer benachbarten Reithalle eingemietet. Da es sich dort um einen normalen Reitbetrieb mit Einstellern handelt, gibt es leider keinen Lift und so kann nur mit Patienten gearbeitet werden, die mobil genug sind, allein (mit einer Aufstieghilfe) aufs Pferd zu kommen oder leicht genug sind, dass sie noch hochgehoben werden können.

Julias großer Traum für die Zukunft ist eine eigene Reithalle.



In der Hippotherapie führt ein erfahrener Pferdeführer das Pferd in der Gangart Schritt am Langzügel, die Physiotherapeutin gibt die entsprechenden Anweisungen und geht sichernd nebenher.

Hippotherapie vermindert Behinderung bei Multipler Sklerose

Aktuelle Studie belegt positiven Einfluss der Hippotherapie auf Symptome der Multiplen Sklerose (MS) – weltweit erste Studie auf Evidenzstufe 1

Was genau ist Hippotherapie?

Hippotherapie ist eine Form der Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis. Dabei führt ein erfahrener Pferdeführer das Pferd in der Gangart Schritt am Langzügel, die Physiotherapeutin gibt die entsprechenden Anweisungen und geht sichernd nebenher. Der Patient sitzt auf dem Pferderücken und das Therapiepferd wird als Medium verwendet, um dreidimensionale Schwingungen auf das Becken des Menschen zu übertragen. Die entstehenden Impulse ermöglichen das Training der Haltungs-, Gleichgewichts- und Stützreaktionen sowie eine Normalisierung der Muskelspannung. Dies erleichtert auch die Bewältigung des Alltags.

Hintergrund der Studie

Auch wenn die Multiple Sklerose mit Arzneimitteln und anderen Therapieformen, z. B. Physiotherapie, heute gut behandelt werden kann, haben viele Patienten das große Problem, dass ihre Sympto-

me nicht gut unter Kontrolle sind und damit ihre Lebensqualität eingeschränkt ist. Hippotherapie als ergänzende Behandlung kann als Ein-Patient-ein-Pferd Physiotherapie-Behandlung mit und auf dem Pferd charakterisiert werden. Die primären Ziele der Hippotherapie sind die Regulierung des Muskeltonus (Reduktion der Spastizität) und der Atmung, die Kräftigung der Rumpfmuskulatur, die Verbesserung der Gleichgewichtskontrolle und der Koordination sowie des Gangs. Zudem fördert Hippotherapie die soziale Kommunikation im Alltag der Patienten und stärkt ihr Selbstbewusstsein. Berichte zur Wirkung der Hippotherapie auf Symptome der MS gibt es seit den 1970er Jahren. Die Planung der aktuellen Studie zur Hippotherapie für Patienten mit Multipler Sklerose (MS-HIPPO) geht hauptsächlich auf die Ergebnisse zweier monozentrischer Pilotstudien zurück, die vom Zentrum für Therapeutisches Reiten Johannisberg e.V. schon in den Jahren 2007 und 2009 durchgeführt wurden.

Bislang wurde die Kostenübernahme für die Hippotherapie vom gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) mit Hinweis auf die nicht bewiesene Wirksamkeit abgelehnt. Mit den vorliegenden Daten wird eine Neubewertung angestrebt, die zu einer Kostenübernahme führen sollte.

Methoden, Durchführung, Ergebnis

Insgesamt 70 Erwachsene mit langjähriger MS (57 Frauen, 13 Männer, Durchschnittsalter 51 Jahre, mit Spastizität der unteren Extremitäten und einem Expanded Disability Status Scale EDSS-Score zwischen 4 und 6,5 (Patienten mit einem EDSS von mehr als 5,0 können nicht mehr selbstständig ohne irgendeine Hilfe gehen) wurden an fünf Studienzentren in Deutschland in die Studie eingeschlossen und dem Zufallsprinzip folgend der Interventionsgruppe bzw. der Kontrollgruppe zugeteilt.

Die Patienten der Interventionsgruppe erhielten zwölf Wochen lang wöchentlich einmal Hippotherapie, wie sie in den Richtlinien für Hippotherapie des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR) definiert wird, als Ergänzungstherapie zu ihrer jeweiligen Standardtherapie, die unverändert fortgeführt wurde. Die Patienten in der Kontrollgruppe führten ihre bisherige Therapie ohne Hippotherapie fort.


Schon nach sechs Wochen Hippotherapie konnten – im Vergleich mit der Kontrollgruppe – in der Interventionsgruppe deutlich stärkere Verbesserungen beobachtet werden, die für die Patienten all-

Was ist Spastizität?

Spastizität tritt bei Schädigung motorischer Nervenfasern im Zentralnervensystem auf. Diese äußert sich z.B. in Lähmungen, einer verkürzten Gehstrecke, in Steifigkeit von Armen und Beinen und anderen Störungen der Grob- und Feinmotorik.

Was ist Fatigue?

Fatigue ist ein sogenanntes unsichtbares Symptom der MS und oft der Grund für verminderte Leistungsfähigkeit (auch am Arbeitsplatz) und verfrühte Verrentungen. Dabei erleben MS-Patienten nach einer körperlichen oder geistigen Tätigkeit einen Zustand von Erschöpfung, der sich bei Gesunden erst nach deutlich längeren Zeiten einer gleichwertigen Tätigkeit einstellt. Etwa zwei Drittel aller MS-Betroffenen leiden unter Fatigue, die auch die Lebensqualität massiv verschlechtert.

tagsrelevant waren. Das Ergebnis nach zwölf Wochen bestätigte diese Beobachtung: Das Gleichgewichtsgefühl gemessen mit der Berg Balance Scala verbesserte sich zwar in beiden Gruppen, jedoch signifikant mehr in der Hippotherapie-Gruppe. Darüber hinaus wurde in der Interventionsgruppe ein wesentlich höherer positiver Effekt auf die Lebensqualität und andere MS-spezifische Symptome wie Fatigue und Spastizität beobachtet. Bezüglich Schmerzen wurde in beiden Gruppen kein Unterschied gefunden. 

ANZEIGE



Reitschule Berger
Islandpferde-
Zentrum Sauerland

Glaesir

von Gut Wertheim
deckt im Islandpferdezentrum Sauerland

Weltmeister 2017 im Viergang · Vizeweltmeister in der T2
Bronzemedallengewinner in der Viergangkombination

Jetzt Deckunterlagen
anfordern !

★★★★★

Bestes in Deutschland
gezogenes Pferd 2016
und 2017

Weltranglistenführer
in der T2

Platz 2 der Weltrangliste
in der Viergangkombination

Platz 4 der Weltrangliste
im Viergang

FIZO 5-jährig als Viergänger
Gesamt: 8,18
Reiteigenschaften: 8,13
Gebäude: 8,26



www.reitschule-berger.de

Reitschule Berger

Bastenstraße 17
59909 Bestwig-Berlar · Fon 02905 1263